

Mramoraker Bote

MITTEILUNGEN • FAMILIÄRES
NEUIGKEITEN • GEBURTSTAGE

Ploschitzer Nachrichten



Eine alte Mramoraker Ansichtskarte – wahrscheinlich vor dem 1. Weltkrieg – und das in Farbe

Wir wünschen allen Landsleuten
und Freunden in der ganzen Welt
frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr 2014

AUFRUF ZUM FÜRBITTENDEN GEBET

Paulus schreibt der christlichen Gemeinde:

„Wir lassen nicht ab, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht.“ (Kolosser 1,9)

Meine lieben Mramoraker Landsleute!

Vom Gebet, oder besser: vom **Gebet für andere** – ist hier die Rede.

Solches Beten nennen wir „Fürbitte“.

Ich denke, dass wir alle das schon oft in unserem Leben getan haben:

- So beten Eltern für ihre Kinder;
- Ehepaare beten für einander;
- Und nicht zuletzt beten wir für andere im Gottesdienst – und schließen mit dem Vaterunser ab.
- Und der eine oder die andere hat schon für Freunde gebetet.

Und dabei denken wir vielleicht zurück an unsere Konfirmationszeit, wo wir gelernt haben:

„Das Gebet ist ein Reden des Herzens mit Gott, in Bitte und Fürbitte, in Dank und Anbetung. An guten wie an bösen Tagen dürfen wir im Namen Jesu zu ihm kommen.“

(2)

Der Apostel Paulus schreibt hier einen Brief an eine Gemeinde, die er selber nicht gegründet hat und die er auch nicht kennt.

Es ist sein Mitarbeiter Epaphras, der ihm von der Gemeinde erzählt – und zwar Dinge, wo Paulus der Meinung ist, daß die Gemeinde sich in Gefahr befindet.

So hat er eine dreifache Absicht:

- Der Apostel mahnt, an dem ursprünglichen Glaubensbekenntnis festzuhalten;
- Er stärkt die Autorität der glaubenstreuen Diener, vor allem die des Epaphras;
- Er entlarvt eine aggressive Irrlehre als unvereinbar mit dem Bekenntnis.

Die Irrlehrer, die in der Gemeinde Verwirrung stiften, stellen sich als „Gesetzestreue“ hin. Sie wollen die Gemeinde neu unter Vorschriften stellen und ihnen so die „evangelische Freiheit“ rauben. Zu ihrem „Kult“ gehörte u.a. das Einhalten bestimmter Vorschriften, so verbieten sie das Essen von Fleisch und gebieten das Einhalten von Festtagen.

Vor allem aber glauben sie an Engelmächte, die man anbeten müsse.

Wir sehen hier *einerseits* das alte, menschliche Sehnen, sich selber durch gute Werke zu erlösen. Man meinte, mit der Einhaltung von Vorschriften, könne man Gott gnädig stimmen.

Und *andererseits* ist da die Angst vor Engelmächten, die gleichsam in der Luft umherschwirren. Aber, indem man solche „Enge“ als „mächtig“ ansieht, die neben dem lebendigen Gott Herrschaft über uns haben sollen, entehrt man den allein mächtigen und lebendigen Gott.

Zusammenfassend könnten wir sagen: Die Gefahr für den rechten Christusglauben ist einerseits, dass man sich unter das Joch der Werkgerechtigkeit stellt und andererseits, dass man erfüllt ist von Furcht, als ob Gott doch nicht Gott wäre.

Fortsetzung auf Seite 24



Ein Bild von unserer zu früh verstorbenen Lilo Kohlschreiber aus dem Jahre 2003.

*Die Liebe der Alten so selten es klingt,
sie wird nie erkalten, die Zeit, sie
versinkt.*

*Die Liebe der Alten, wie Herbstlaub so
bunt, gedankt sei dem Schicksal für
jedwede Stund.*

*Man sieht nicht das Feuer, doch stark
ist die Glut,
gewachsen durch Jahre, durch Ebbe
und Flut.*

*Die Liebe der Alten ist Zeugnis
zugleich: Durch Liebe und Treue das
Glück ward erreicht.*

Eingesandt von Lenschi Emrich/Raff, Frickenhausen

In eigener Sache

Neue Anschrift !

Hildegard Farash/Bitsch
4604 – BRIAR MEADOW RD
CORTLAND , NY 13045 USA
Tel: 001 607 749 2601

Schreibt: Lieber Landsmann Franz, Die Bote kamen gut an, Weiterversandt Porto je 1,52 US Dollar je Bote. Leider kamen wieder „Bote“ zurück, unten angeführt die neuen Adressen, einer wurde nicht angenommen. Ich wohnte 54 Jahre in New York City, jetzt ziehe ich aufs Land. In New York hatte ich oft Besuch aus Deutschland, würde mich freuen wenn jemand auch nach Cortland zu Besuch käme. ca. 150 km Nordwestlich von New York. Viele Grüße an ALLE Landsleute, Hildegard

(Hildegard erhält unsere Bote per Paket und versendet sie weiter in den USA.

Danke liebe Hildegard, Franz !

Die neuen Adressen ;

John Spahr
 1030 Breckinger Lane
 Winchester VA 22601 USA

Wilhelm Spahr
 330 S. Luke Dr.
 Muhlenburg Cottage 512
 Lititz PA 17543

Als nicht zustellbar kamen zurück !

Schmidt Lukas, Uniondale
 Und **Mellentin Julianne**, Chesterfield

Annahme verweigert;
 Obrietan Reiner, Lynnwood

Nochmals Danke für Deine Mühe, Franz.

Auch aus Kanada werden neue Anschriften gemeldet;

Reinhoffer Theresia/Zeeb Resle
 Suite 2306
 5200 – 44 AVE NE
 Calgary AB T1Y 7L4 Kanada

Und ihr Bruder;

Zeeb Christian
 113 – 30 11st NE
 Calgary AB T2E 4H7 Kanada

Die Geschwister Reinhoffer und Zeeb senden viele Grüße an alle Landsleute und legten 200 Euro bei. Und zwar 100 Euro für den Boten, 50 Euro für unsere Gedenkanlage in Bawanischte und 50 Euro für die Gedenkkapelle auf unserem ehemaligen Friedhof in Mramorak.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende und die Mitteilung der neuen Anschriften.

(Anmerkung: Bei den toten Landsleuten in Bawanischte liegt auch der Vater von Christian und Resi Zeeb)
 Franz Apfel

Nochmalige Bitte um Telefon-Nr. !

Bei jeglichen Zuschriften bitte ich um Mitteilung der Telefon Nr., da bei Rückfragen damit alles am schnellsten geklärt werden kann.

Bei Todesmeldungen bitte ich um Angabe ob der Bote weitergeliefert werden soll und wenn ja, an wen, eventuell neue Anschrift.
 Franz Apfel

Zu unserem Boten !

Da die Kasse bei unserem Kassier Richard Sperzel naturgemäß immer kleiner wird, bin ich gezwungen, auf meinen bisherigen Mitarbeiter Bertram Dóczy zu verzichten und mein Enkel Franz Apfel übernimmt die Computerarbeit an seiner Stelle um Kosten zu sparen. Ich hoffe, dass wir damit den Boten noch einige Zeit weiter machen können. Für diesen Boten werden wir wahrscheinlich eine kleine Verzögerung hinnehmen müssen. Ich bitte höflichst um Nachsicht.

Eure zwei Franz Apfel

Der nächste Bote erscheint im März 2014.

Da uns der EU-Rettungsfond nicht unterstützt, müssen wir um Spenden bitten.

Vielen Dank.

Folgende Landsleute sind seit April 2013 als gestorben gemeldet;

Name	geboren	verstorben	
Becker Karl	1929	+ 17.03.2013	} Göthestr. 31, 71732 Tamm
Becker Susanne/Harich	1931	+ 20.06.2013	
Bodnar Hedwig/Fissler	1926	+ 2013	Schiffsbogen 74, München
Halter Sophia/Küffner	1928	+ Frühj. 2009	Perusstr. 6, 85296 Rohrdorf
Stumpfegger Kolomann,	?	?	Fontane Allee 29, 15738 Zeuthen
Schuber Anna/Brücker	1926	+ 09.06.2013	Schloßgarten 14, 71717 Beilstein
Wieland Theresia/Raff	1925	+ 30.04.2013	Fürstenfeldbruck

Nicht Zustellbar waren:

Dapper Anna, geb. 1929 St. Martinus Str. 6, 89165, Dietenheim
 Schneider Christine/Bitsch, geb. 1939 Hauptstr. 64, 77767 Urhofen
 Sprentz Eva/Schwalm geb. 1924, Kornstr. 30, 71723 Großbottwar

Bote nicht mehr erwünscht, bzw. Krankheit:

Fissler Susanne/Fissler, geb. 1922, Am Hang 98, 67714 Waldfischbach
 Gaubatz Jakob, geb. 1940 Enzianweg 5, 89160 Dornstadt
 Hahn Erich, geb. 1949 Erlenweg 14, 78658 Zimmern-Horgen
 Jerebitza Elisabeth, Steinertgasse 50, 73431 Aalen
 Kirchner Katharina/Schmidt, geb. 1921, Bahngasse 7 A7123 Mönchhof
 Kummer Christine, Angergasse 31 A 7123 Mönchhof
 Reichert Erna, im Weiherwuh 72, 72458 Albstadt
 Schick Elisabeth, geb. 1924, Am Metterberg 52, 72393 Burladingen
 Thomas Erhard, geb. 1941 Westpreußenweg 8, 72458 Albstadt
 Siewer Käthe/Sperzel, geb. 1945 Am Rott 41, 57413 Timmentrop-Bamenohl



Die Belegschaft der Mramoraker Mühle von Philip Ilg machte einen Betriebsausflug zum Königlichen Schloss bei Belgrad. Viele auf dem Foto habe ich mit Sicherheit gekannt, aber leider erkenne ich heute keinen der abgebildeten Personen.

Wer erkennt noch jemanden darauf?



Leserbriefe

a Rainer/Reiter
nstr. 3

A-5451 Tenneck Österreich

schreibt:

der Bote kam heute an, Freude wie immer. Vielen Dank Dir und all denen die für den Boten arbeiten. Allerherzlichsten Dank, deine Post hat große Freude bereitet. Es tut uns Leid, wir können bei der Fahrt in die alte Heimat leider nicht teilnehmen. Mir geht es leider gesundheitlich nicht so gut, sodass ich es nicht unternehmen kann. Es wäre ein Erlebnis, aber mit Wehmut. Vielen Dank auch für die schönen Bilder, wie man sieht, hat sich vieles verändert. Mit meinem Gedanken bin ich bei Euch und wünsche eine gute Reise.

Grüßt mir die Heimat!

Ich bin unserem Herrgott dankbar, dass er mir die Kraft und Gesundheit schenkt, dass ich jeden Tag noch aufstehen kann und mit Hilfe meiner Tochter Helga schaffen wir es dann.

Peter Deschner darf man ein Dankschön aussprechen. Er arbeitet sehr fleißig an unserer Mramoraker Sache. Wir wollen hoffen und wünschen dass er uns noch lange erhalten bleibt, dadurch sind wir noch mit unserer Heimat verbunden.

Eure Franziska Rainer/Reiter mit Tochter Helga.

Sandra Arzt/Gaubatz

schreibt:

Meine Mutter fehlt mir sehr. Es gibt keinen Tag, an dem ich nicht um Sie weine. Wenn ich zum Friedhof fahre und vor den Gräbern meiner Eltern und Großeltern stehe, weiß ich, wie gut ich aufwachsen konnte und was ich diesen Lieben verdanke. Umso mehr tut es weh, sie loszulassen. Oma (Karoline Gaubatz/Löchel) geht es unverändert. Wie du weißt, ist sie dement und hört nichts mehr. Aber sie ist gesund und redselig. Da ich mich jetzt um Ihre finanziellen Angelegenheiten kümmere, wollte ich in ihrem Namen etwas für den Mramoraker Boten spenden. Im Boten hat der IBAN aber nur 21 Stellen (DE15 5465 1240 240 3028 02) und sollte 22 haben. Vielleicht fehlt bei „240“ die vierte Stelle. So ist die Spende wieder retour gekommen. Bitte kannst du das überprüfen und mir Bescheid geben. Liebe Grüße Sandra
IBAN wird geändert – Danke Franz!

Christine Balansche/Zimmermann
5043 Elm St.
Skokie IL 60077-2502

Schreibt:

Lieber Franz und alle Mitarbeiter,

ich kann nicht viel schreiben meine Augen sind sehr schlecht. Ich will sagen, dass ist das letzte mal das ich schreibe. Wenn du willst, musst du den Bote nicht mehr schicken.

Wir haben an unserem 64 Hochzeitstag, ohne einer bestehenden Krankheit unseren jüngsten Enkelsohn begraben. In 2 Monaten werden wir herausfinden, warum er gestorben ist. Mein Mann Simon darf nicht mehr Auto fahren, wegen seinen Augen. Er wird an beiden Augen operiert. Ich kann meine Arbeit nicht mehr alleine machen, die Kinder helfen, und die Nachbarn. Ohne Stock kann ich nicht mehr gehen.

Danke nochmals, für alle die am Boten weiter machen.

Christine und Simon Balansche.

Selbstverständlich schicke ich den Boten weiterhin. Viele Grüße, meiner lieben Schulfreundin,

Franz

Große Trauergemeinde nimmt Abschied von Karl Schick

Verstorbener hat viel Aufbauarbeit für die evangelische Kirche geleistet / Träger der Johannes-Brenz-Medaille

Zimmern o.R. Nach kurzer schwerer Krankheit ist Karl Schick im Alter von 81 Jahren gestorben. Eine große Trauergemeinde nahm auf dem Friedhof in Zimmern Abschied. Die Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde und des Gesangsvereins Liederkreis Zimmern, dessen Ehrenmitglied Karl Schick war, würdigten seine großen Verdienste.

Der Donauschwabe fand im Jahr 1955 mit seiner Familie eine neue Heimat in Zimmern. Bald engagierte er sich in der evangelischen Kirchengemeinde Rottweil-Zimmern,

organisierte Gottesdiensträume in der Aula der Grundschule, im Seitenschiff der katholischen Kirche St. Konrad oder im Mehrzweckraum der Feuerwehr, wo er zusammen mit seiner Frau Sofia Mesnerdienste leistete.

Von 1971 bis 1995 war Karl Schick auch als Kirchengemeinderat tätig, zunächst in der evangelischen Kirchengemeinde Rottweil und nach der Zusammenlegung Zimmerns mit der Kirchengemeinde Flözlingen im dortigen Kirchengemeinderat. Während seiner Amtszeit wurden zwei zukunftsweisende Bauvorha-

ben der evangelischen Kirchengemeinde realisiert. Zum einen Mitte der 70er-Jahre der Neubau eines neuen Pfarrhauses mit Pfarrbüro und Gemeindesaal in Flözlingen, zum anderen der Bau des Ökumenischen Gemeindezentrums Arche in Zimmern, das im Jahr 1981 seiner Bestimmung übergeben wurde.

Neben seiner Mesnertätigkeit war Schick aber auch in anderer vielfältiger Weise engagiert, so als Organisator und Mitarbeiter bei Gemeindefesten und beim monatlich stattfindenden Gemeindefrühstück. Er war Ansprech-

partner für Gemeindeglieder und für Pfarrer in allen kirchengemeindlichen Belangen in Zimmern. Besonders durch seine Freundlichkeit, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft hat sich Karl Schick ausgezeichnet.

Nach mehr als 50-jährigem Wirken in seinen Heimatkirchengemeinden Rottweil und Flözlingen-Zimmern wurde Karl Schick zusammen mit seiner Frau Sofia im November 2006 aus dem Mesnerdienst verabschiedet. Bei dieser Gelegenheit wurde das Ehepaar von Dekan Morlock mit der Johannes-Brenz-Me-

daille in Bronze der evangelischen Landeskirche ausgezeichnet. Auch nach seiner Verabschiedung als Mesner half er in Vertretungsfällen noch mehrere Jahre mit, solange es die Gesundheit ihm erlaubte.

Im Trauergottesdienst in der »Arche« wurde das bewegte Leben Schicks nochmals in Erinnerung gerufen. Als roter Faden zog sich Psalm 23 durch die Predigt. Alles was darin ausgesagt wird, trifft auf das Leben von Karl Schick zu, einschließlich seiner Bewahrung durch Gott in den Kriegs- und Nachkriegswirren.

Übernahme aus der Tageszeitung
Karl Schick war einer der fleißigsten Besucher unserer Treffen. Karl war immer dabei, Danke Franz



Franz Apfel
Lenggrieser Str. 39 ½
83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 – 3362

Rezept: Hinkl Paprikasch-Suppe für Helmut und andere

Zwiebel, die halbe Menge vom Fleisch, klein schneiden in Butterschmalz – oder anderem – braun rösten, mit Wasser aufgiessen, Paprika, Pfeffer und Salz begeben, Hühnerflügel – oder auch anderes Fleisch – zugeben, Krumbiera (Kartoffeln) und Geelrewa (Karotten) klein schneiden und dann alles zusammen aufkochen bis es weich ist.

Löffelknödel:

Wasser, Mehl, Ei und Salz zu einem halbfesten Teig schlagen, bis der Teig vom Löffel abgeht, dann mit dem Löffel, je nach Wunsch, kleine bis mittelgroße Knödel abstechen und der Suppe begeben. Kochzeit für die Knödel ca. 5 Minuten.

Zum Schluss eine Einbrenne hell bis braun einrühren und fertig ist das Hinkl Paprikasch. Sauerrahm kann auf den Tisch kommen und nach Wunsch kann jeder zugeben.

Das Rezept ist nicht patentiert, kann sowohl abgeändert werden, als auch weitergegeben werden.

Gruß an alle Landsleute

Franz und Familie

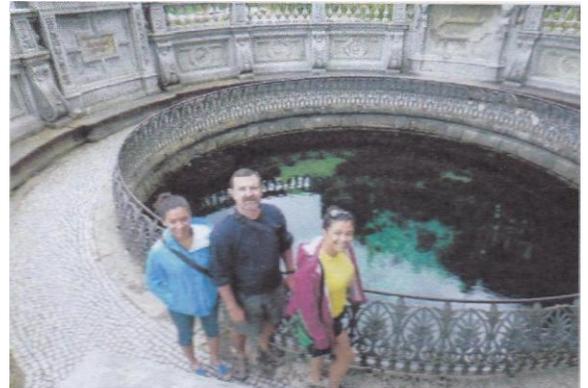
Walter Thesz, Balgheimer Str. 35, 78549 Spaichingen Tel. 07424 – 501522

Mein Name ist Walter Thesz ich bin der Sohn der verstorbenen Mramorakerin Johanna Thesz, geb. Feiler. Anbei übersende ich Dir einige Bilder die den Besuch von Prof. Alexander Ferworn (Toronto/Kanada), der Sohn von Magdalena Ferworn, geb. Gleich, der Cousin meiner Mutter, bei uns in Spaichingen und der Fam. Emilie Schick (Albstadt) geb. Gleich und der Fam. Magdalena Amann (Reutlingen) geb. Gleich zeigen.

Aleksander lebt mit seiner Familie in Toronto/Kanada und unterrichtet dort als Professor an der Ryerson Universität, seine Frau Charmaine sowie seine Töchter Cassandra und Carlotte besuchten uns im Sommer diesen Jahres. Nachdem wir gemeinsam die Sehenswürdigkeiten Münchens und der dortigen Umgebung besuchten, wurde ein Teil der restlichen Zeit der noch lebenden Verwandtschaft gewidmet. Viele herzliche Stunden wurden verbracht und viel über die Zeit der Eltern gesprochen und so manche Frage gestellt und beantwortet.



Links Walter Thesz und Alexander Ferworn



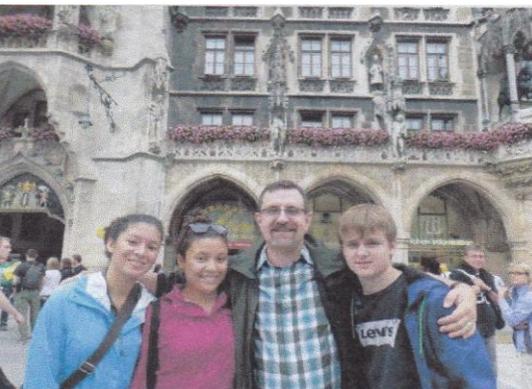
An der Donauquelle in Donaueschingen, Familie Ferworn



Fam. Thesz, Spaichingen u. Fam. Ferworn/Kanada in Spaich.



vl.: Gerda Sulz (Tochter v. Emilie Schick) Cassandra, Chermaine u. Charlotte Ferworn, Emilie Schick geb. Gleich, Alexander Ferworn



Vor dem Rathaus in München, Cassandra, Charlotte u. Alexander Ferworn u. Marco Thesz



v.l. Emilie Schick geb. Gleich, cassandra u. Charlotte Ferworn, Sigron Thesz in Albstadt



Ein Bild von einer Familienfeier der Familien John Haas und Friedrich Haas in Bietigheim-Bissingen. Auf diesem Bild sind: Friedrich Haas und Familie, Scharlotte Haas (John´s Ehefrau), Ingrid, Michael und Robert Haas (Kinder von John) und ihre Familien. Eva, Heinz und Werner Haas und andere.

Vielen Dank für die aufopfernde Arbeit an alle, die am Boten beteiligt sind.

Liebe Grüße

Robert Haas (Sohn von John Haas)



Peter Zimmermann und Pfarrer Jakob Stehle überbrachten Christian Hoffmann die Ehrenurkunde für besondere Verdienste

Sindelfingen 21.09.2013
Unsere Kirchweihfeier

Peter Zimmermann eröffnete
die Versammlung und
verlieh Ehrenurkunden – hier
an unsere Liesl
Wenzel/Schmidt



Weitere Empfänger:
v.l.
Bitsch Phillip
Pfarrer Jakob Stehle
Fissler Johann
Wenzel Liesl
Deschner Peter
Apfel Franz
Peter Zimmermann
Sperzel Richard

Beim Gottesdienst:
Pfarrer Jakob Stehle
Im Hintergrund die
Trachtengruppe



Peter Zimmermann
begrüßt die Teilnehmer



Gottesdienstteilnehmer
Im Vordergrund der frühere
Innenminister von Baden-
Württemberg Heribert Rech,
Pfarrer Stehle und
Peter Zimmermann

Heribert Rech begrüßt die
Mramoraker und Ploschitzer
Landsleute

Rech stammt aus der Batschka





An der Gedenkmauer
Peter Zimmermann
Ehrende Worte
für alle Toten in der Welt

Trachtengruppe an der
Gedenkmauer



Links:
Fritz Hild – Mramorak
Emil Zollinger – Ploschitz
Mit Kränzen für die Toten

Agnes Schubert/Böttcher

Vorsitzende der Heimat-Orts-
Gemeinde Ploschitz fühlt sich wohl in
der Mramoraker Tracht



Trachten-Tanzpaare



Die Ploschitzer Landsleute stellten sich zum
gemeinsamen Foto.

Es war ein schönes gemeinsames Treffen



25.10.2013

Am Freitag früh um 7 Uhr waren wir an der Gedenkstätte Rudolfsnad-Teletschka bei unseren Toten.

Der Himmel empfing uns mit einer eindrucksvollen Stimmung!



Am 26.10.2013 machten wir unsere Aufwartung beim neuen Bürgermeister von Bawanische.

26.10.2013 gegen Mittag waren wir im Bawanische an unserer Gedenkstätte, begleitet vom Bürgermeister und dessen Gattin



Blumen
für unsere toten Landsleute

Am gleichen Tag statteten wir auch dem bisherigen Bürgermeister von Bawanische einen Besuch ab.





26.08.2013

Unser dritter Besuch galt dem früheren Bürgermeister von Mramorak Jankov Dragan, der in Kovin ein Hotel besitzt. Jankov Dragan war auch schon zu Gast bei uns in Deutschland.

Als vierten Besuch waren wir beim jetzigen Bürgermeister von Mramorak – Hr. Davidović



Am Sonntag 27.10.13

Im Lovacki Dom war eine Feier-Slava bei der wir auch zu Gast waren.

Zwei Damen, Peter Zimmerman, ein Herr vom Komitee, Herr Grujic (früherer Landrat)



27.10.2013 Am Sonntag Nachmittag waren wir an unserer Gedenk-Kapelle in unserem alten Friedhof



Emil Zollinger

(Kunstmaler - Zollinger stammt aus Ploschitz)

Oberhäuser Str. 16
73098 Rechberghausen

Schreibt:

Lieber Franz,

für deine meisterhaft gelungene Fotos aus Sindelfingen, mein herzlichen Dank, die Fotos sind Klasse! Danken möchte ich auch für das gelungen gemeinsame Treffen in Sindelfingen, die Ploschitzer waren in höchster Spannung, wie werden die Mramoraker dazu stehen und darauf reagieren. Nun die Mramoraker die Freundlichkeit selbst, haben die Ploschitzer mit viel Liebe empfangen, dass hat bei den Ploschitzer Freude ausgelöst. Ja Agnes Schubert-Böttcher, unsere Vorsitzende und ich freuten uns ganz besonders, das alles so gut verlaufen ist. Die Ploschitzer waren hellauf begeistert. Danke dafür!!! Unten sehen wir zwei Fotos von Bildern die Emil Zollinger gemalt hat



An der Temesch



Der pflügende Bauer

Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende

Tamm



Wir nehmen Abschied von
Karl Becker
 * 05. September 1929
 † 17. März 2013

Wir werden Dich nie vergessen.
 Du bleibst für immer in unserem Herzen
 Susanna Becker
 Helene Härtel mit Familie
 Karl-Heinz Becker mit Familie
 Käthe Becker
 Susanne Skala mit Familie



Wir nehmen Abschied von
Susanna Becker
 (geb. Harich)
 * 13. Mai 1931
 † 20. Juni 2013

Wir werden Dich nie vergessen.
 Du bleibst für immer in unserem Herzen
 Helene Härtel mit Familie
 Karl-Heinz Becker mit Familie
 Käthe Becker
 Susanne Skala mit Familie

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch der immer da war, ist nicht mehr.
 Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
 die niemand nehmen kann.

Frickenhausen



Wir trauern um meinen lieben Mann,
 unseren Vater, Opa und Uropa
Nikolaus Emrich
 * 07. März 1922
 † 23. Mai 2013

Wir werden dich vermissen:
 Magdalena Emrich
 Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Beilstein, 09.06.2013

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
 Einige bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Anna Schuber
 (Geb. Brückner)
 * 15. August 1926
 † 09. Juni 2013

Deine Kinder in Namen
 aller Angehörigen

Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen,
 dass Sie vergangen, lächeln, weil Sie gewesen.

Fürstenfeldbruck



Therese Wieland
 (geb. Raff)
 * 29. August 1925
 † 30. April 2013

Kaiserslautern, Siegelbach März 2012

Erinnerung ist ein Fenster,
 durch das wir dich sehen können,
 wann immer wir wollen

Elisabeth Harich
 (geb. Göttel)
 * 10. September 1930
 † 23. Februar 2012

In Liebe und Dankbarkeit
Herbert und Helga Harich
Michael, Andreas und Michelle
Renata und Wiesia
 Sowie alle Angehörigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
 geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa,
 Bruder und Onkel

Beilstein



Friedrich (Fritz) Bingel
 * 20. November 1927
 † 28. Juli 2013

wurde nach schwerer Krankheit von seinem Leiden
 erlöst

In stiller Trauer:
 Rosa Bingel, Ingrid, Roswitha, Rainer,
 Sven, Markus und Anabel, Jannis,
 Matilda und alle Angehörigen

Harthausen, im April 2013

Es kommt die Zeit
 da mich und Euch vereinen wird
 in seinem Reich der Euch und mich getrennet.

Elisabeth Dörnér
 (geb. Bitsch)
 * 14. Juni 1926
 † 27. April 2013

Wir danken für deine Liebe und Fürsorge.
 Anna Dörner
 Mila und Marlene
 Carla, Lennart, Ron und Matt
 Familie Ott
 Familie Bitsch

Hildrizhausen, den 25. August 2013

Seine Größe war Liebe,
seine Stärke war Hilfe,
seine Großzügigkeit unendlich..

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Großvater

Adam Meng

* 15. Oktober 1923

† 25. August 2013

In stiller Trauer:

Lissy und Udo mit Björn und Swantje
Marga und Qusman mit Daria
Debby und Thomas, Dennis und Bea

Als gestorben wurde gemeldet:

Lititz (USA)

Willi Spahr

* 18. Oktober 1922 † 30. Juli 2013

Zimmern, im August 2013

Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenige, die an ihn denken.

Karl Schick

* 14. Oktober 1931

† 04. August 2013



In Liebe und Dankbarkeit

Philipp mit Inge
Katharina und Adelbert
Adolf und Sabine
Magarete, Helmut

Die Geschwister mit Familien:

Kati, Jörg, Hugo, Jakob, Heinrich,
Lisi, Jule und Schwägerin Marlies
sowie alle Anverwandten



Christina Baumung (3. Person von rechts) an der Gedenkmauer

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir
hilft.

Ein langes, schicksalsreiches Leben
ging zu Ende. Kurz nach ihrem 90.
Geburtstag wurde unsere liebe Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter und
Schwiegermutter von ihren Leiden
erlöst und durfte heimgehen.

Christina Baumung

(geb. Schübler)

* 11. September 1923

† 4. Oktober 2013

In Liebe und Dankbarkeit

Martina Baumung-Hirsch und
Andreas Hirsch
Christa Hirsch
Familie Willy Portscheller mit
Kindern und Enkelkind

Nachruf für Christina Baumung; von Franz Apfel

Am 04.10.2013 hat Christina Baumung diese unsere Welt für immer verlassen müssen. Christina war die Ehefrau von unserem langjährigen Vorsitzenden Eri Baumung. Es gab keine Kirchweih oder andere Treffen, an dem Christina „Ihren“ Eri nicht treu und brav begleitete. Christina war zwar keine geborene Mramorakerin, aber durch ihren Einsatz und ihr Interesse, möchte ich sagen, Sie war eine „veredelte“ Mramorakerin.

Eri war nach seiner Gefangenschaft im damaligen Jugoslawien mit Klein Martin einige Zeit in Belgrad und wohnte dann mit Christina – ich glaube bis zur Ausreise nach Deutschland - in Mramorak. Somit kannte Christina auch unser Mramorak. Mit diesem Nachruf möchte ich im Namen der Vorstandschaft und aller Mramoraker unseren herzlichsten Dank sagen, für ihre aufopfernde Tätigkeit und Hilfe für uns Mramoraker.

Wir werden Christina in Dankbarer Erinnerung haben.

Im Auftrage Franz Apfel

Nach meiner Erinnerung war Christina am 27.04.2002 zum letzten mal bei unserem Treffen.

Landsleute haben Geburtstag Im Januar 2014

					Loche	geb. Bender	Susanne	Zimmern	4	72	
					Brand	geb. Bitsch	Franz	N. Magnolia/USA	5	77	
					Winter		Josef	Wellendingen	5	77	
					Dapper		Anton	Tailfingen	6	85	
Zimmermann		Filipp	Dauchingen	1	72	Gaubatz	Filipp	Balingen	7	89	
Bender	geb. Saru	Elisabeth	Furtwangen	1	77	Bisch	geb. Bitsch	Robert	San Diego/USA	8	80
Deschner		Richard	Balingen	1	77	Wouters	geb. Gaubatz	Hermine	Kevelaer	8	63
Kemle		Philipp	Canada	1	79	Zimmermann		Ernst	Metzingen	8	72
Rosic	geb. Baumung	Karolina	V.-Schwenningen	2	79	Gaubatz		Friedrich	Albstadt/Ebingen	9	73
Weigert	geb. Bitsch	Karolina	Feldkirchen	2	86	Kurz		Nikolaus	Planville/USA	9	81
Harich		Franz	Denkingen	2	88	Stehle		Daniel	Pirmasens	9	82
Harich		Friedrich	Linkenheim	3	75	Mallinger	geb. Ilg	Theresia	V.-Schwenningen	10	87
Scholler	geb. Jung	Maria	Albstadt	3	92	Apfel		Josef	Oberböhringen/Göp.	11	74
Meixner	geb. Kampf	Eva	Albstadt	5	77	Eichinger	geb. Hahn	Margarethe	Ilmmünster	11	81
Deschner		Peter	Stuttgart	6	87	Kampf		Johann	Kurzenmoor	11	74
Gaubatz		Friedrich	Rielasingen	7	70	Stehle		Jakob	Reutl.-Oferdingen	11	72
Gleich		Emil	Biburg	7	71	Stiller	geb. Zeeb	Katharina	Paderborn	12	74
Bohland	geb. Dapper	Rosina	Heinsberg	7	94	Hinkhofer	geb. Walter	Emmi	München	13	90
Kampf		Friedrich	Bisingen	8	72	Lipart	geb. Sprecher	Erna	Leutkirchen	13	72
Bencik	geb. Bohland	Erna	Ulm	9	71	Kemle	geb. Fissler	Herta	Riederich	14	73
Bohland	geb. Harich	Magdalena	Aalen	9	76	Bitsch		Friedrich	Schwabach	17	78
Schneider	geb. Göttel	Christine	Ruppertsberg	10	85	Reinhardt	geb. Müller	Sigrid	Canada	18	74
Berth		Peter	Reutlingen	11	71	Fissler		Andreas	Zweibrücken	19	81
Kohlschreiber		Alfred	Reutlingen	11	64	Scherer		Johann	Corsegold CA/USA	20	76
Kemle	geb. Schmidt	Barbara	Balingen	11	85	Harich		Gerhard	Reutlingen	21	73
Strobel	geb. Deschner	Hedwig	Balingen	13	72	Baumung		Friedrich	Dennweiler	23	81
Boanta	geb. Bitsch	Margarethe	Reutlingen	14	75	Deschner	geb. Reiter	Katharina	Stuttgart	25	84
Bohland		Rudolf	Frankenthal	14	81	Maier	geb. Bitsch	Käthe	Esslingen	25	72
Krimmer	geb. Harich	Julianne	Krefeld	14	86	Harich		Johann	Canada	26	86
Zimmermann		Johanna	V.-Schwenningen	14	86	Hess	geb. Balg	Magdalena	Sontheim	27	81
Toth	geb. Schurr	Katharina	Rumänien	14	87	Kallenbach	geb. Millecker	Elisabeth	Albstadt	28	81
Jung		Albert	Stuttgart	15	75	Majoli	geb. Kopp	Käthe	Leverkusen	28	72
Gerstenmeyer		Katharina	Horb Bildechngen	15	81	Till	geb. Harich	Anna	Esslingen	28	80
Müssigmann	geb. Schmähl	Margareth	Aalen	16	78	Im März 2014					
Schadt		Adam	Gollsdorf	16	95	Mergel		Georg	Howard/Canada	1	89
Hildenbrand	geb. Deschner	Katharina	Spaichingen	19	77	Schneider	geb. Ilg	Elisabetha	Schwenningen	1	84
Kemle		Jakob	Emmendingen	19	86	Reinhofer	geb. Zeeb	Theresia	Canada	2	89
Hoffmann	geb. Harich	Anna	Unterkochen	21	72	Deschner	geb. Becker	Magdalena	Stuttgart	3	78
Coon	geb. Klein	Christine	USA	23	86	Helfrich	geb. Raff	Katharina	Frickenhausen	3	82
Reiter		Rudolf	Reutlingen	24	76	Ruschitschka	geb. Bitsch	Theresia	Schaafheim	3	86
Stark	geb. Zimmermann	Katharina	Canada	24	82	Bildat	geb. Dapper	Wilhelmine	Heinsberg	4	84
Roth		Friedrich	Heiningen/Göppingen	25	74	Küfner	geb. Gallmetzer	Helene	München	4	88
Schick		Michael	Wellendingen	26	50	Siraki		August	Tiefenbach	4	75
Kemle		Johann	Balingen	30	78	Thumm	geb. Stehle	Elisabeth	Reutlingen	4	73
Reiter		Peter	Rastatt	30	85	Deutsch	geb. Harich	Klara	Feldkirchen	6	82
Im Februar 2014						Kiefner		Peter	Herbrechtingen	7	73
Wassmer	geb. Walter	Helene	Emmendingen	3	74	Schick	geb. Gleich	Emilie	Albstadt	8	82
Bohland		Theo	Bad Kreuznach	4	58	Storm	geb. Kemle	Margret	Canada	9	75

Noch März 2014

					Riess		Barbara	Portland,Orgeon/USA	9	84		
					Hahn	geb. Reinhardt	Julianna	Bremen	12	83		
Vogelmann	geb. Kendel	Gertrud	Waiblingen	9	77		Rudolf	Tuningen	12	74		
Hild	geb. Bohland	Margarethe	Tamm	10	84		Victor	Portland,Orgeon/USA	13	84		
Kemle		Michael	Albstadt	10	84		geb. Gassmann	Magdalena	Karlsruhe	14	85	
Gaubatz		Barbara	Osthofen	11	81		Buitor	Johann	Hamilton,Ont./Can	14	77	
Reinecke	geb. Frees	Julianna	Leichlingen	11	75		Deschner	Heinrich	Pfintzal-Söllingen	15	76	
Marxer	geb. Dapper	Eva	Dannstadt	12	83		Deschner	Georg	V.-Schwenningen	15	76	
Mayer		Oswald	Markt Schwaben	12	72		Plötz	geb. Harich	Johanna	Aschheim	15	73
Ritzmann		Hans	Kitchener,Ont/Can	12	80		Gaubatz	geb. Eisenlöffel	Elisabeth	Eislingen	17	78
Ott	geb. Bitsch	Katharina	Dudenhofen	13	86		Bitsch		Johann	Horb-Bildecgingen	20	84
Koch		Jakob	Straubenhardt	14	72		Harich	geb. Weinehl	Gertrude	Ingelheim	21	76
Feustel	geb. Bender	Katharina	Balingen	14	75		Henke	geb. Tracht	Anna	Brechen	22	87
Huber		Matthias	Dachau	14	86		Pallek	geb. Walter	Gertrud	München	22	87
Bitsch		Johann	Kirchheim	15	72		Blond	geb. Ritzmann	Johanna	Pancevo	22	80
Stock	geb. Kaiser	Julianne	Öhringen	15	83		Herold		Horst	Zornheim	23	55
Fissler		Else	Tamm	15	86		Gaubatz		Karl	Reutlingen-Altenburg	24	82
Apfel	geb. Kukutschka	Regina	Hausen	16	81		Ljucovic	geb. Sperzel	Frieda	Villingendorf	24	76
Harich		Herbert	Linkenheim	17	72		Herold		Michael	Rheinstetten	25	82
Dapper		Adam	Schorndorf	17	81		Kewitzki		Adam	Leutkirch	26	84
Bauer		Heinz	Kornwestheim	18	74		Ringeisen	geb. Baumung	Erna	Pirmasens	26	75
Berth	geb. Ilg	Katharina	Reutlingen	18	91		Fissler		Karlfried	Woerth	26	72
Sperzel	geb. Scholler	Sidonia	Frankenthal	19	85		Farash		Hildegard	Cortland/USA	28	79
Zimmermann		Erhard	Puchheim	22	71		Armbruster		Hermann	Riederich	29	75
Wald	geb. Siraki	Theresia	Gosheim	22	78		Rühle		Katharina	Weinstadt	29	73
Harich		Rudolf	Oldenburg	22	80		Denne	geb. Fissler	Regina	Alzey	30	82
Kankaras	geb. Bender	Eva	Pancevo	22	84							
Kampf		Michael	Spaichingen	23	82							
Schiessler		Johann	Nickelsdorf/Öster.	23	84		Bohland		Ludwig	Schw. Gmünd	1	82
Jost	geb. Schüssler	Katharina	Bad Waldsee	23	85		Baumung	geb. Herrmann	Jutta	Altrip	2	79
Bohland	geb. Gaubatz	Julianna	Harthausen	23	91		Kampf		Filipp	Huntington,NY/USA	2	79
Blank	geb. Ritzmann	Elli	Gronau	24	80		Apfel		Peter	Feldgeding	3	72
Ilk		Heinrich	Vancouver/Canada	24	86		Philipp	geb. Kukutschka	Margarethe	Beutelsbach	3	77
Göttel		Rudolf	Pucking	26	72		Kresin	geb. Walter	Siegfriede	Freiburg	4	73
Apfel	geb. Raible	Anni	Bad Tölz	26	85		Küfner		Friedrich	Wellendingen	4	74
Gaubatz		Jakob	Osthofen	26	85		Kemle		Jakob	München	4	76
Harich		Horst - Peter	Linkenheim	27	74		Güldner		Karl	Feldkirchen	4	86
Molnar	geb. Raff	Julianna	Olching	27	87		Sattelmayer	geb. Küfner	Elisabetha	Ebingen	4	100
Frudinger	geb. Ilk	Elisabeth	Albstadt	29	77		Wolf	geb. Kiffner	Anna	USA	5	76
							Kelzer	geb. Schick	Christine	Erkrath	6	87
							Heberle	geb. Heil	Christine	Gernsbach	6	89
							Bender		Rudolf	Balingen	8	82
							Johnson		Katharina	Frankfurt/Main	11	59
							Bitsch		Mauritz	Poing	12	31
							Bencik	geb.Bohland	Elisabeth	Ulm	13	75
							Müller	Geb. Dapper	Kathrin	Reutlingen	29	85

Im Mai 2014

Noch im Mai 2014

Sperzel	Richard	Frankenthal/Pfalz	15 54	Stehle	Geb. Huber	Juliana	Alzey	20 91
Heil	Heinrich	Gernsbach	17 74	Sperzel	geb. Horvath	Irene	Frankenthal	22 58
Dietz	geb. Stehle	Theresia	17 79	Kemle		Peter	Emmendingen	22 88
Lieb	Johann	Bergisch Gladbach	21 72	Schmidt		Johann	Dortmund	23 85
Paul	Franz	Gerlingen	21 77	Schurr	geb. Bender	Magdalena	Spaichingen	25 92
Bischof	geb. Gleich	Theresia	21 78	Führer	geb. Schmidt	Christine	Frickenhausen	27 90
Stehle	geb. Grupp	Else	22 67	Meinzer		Fritz	Viernheim	27 80
Brandt	geb. Schmähl	Katharina	25 77	Stehle	geb. Siraki	Magdalena	Peissenberg	27 80
Schelk		Fritz	25 81	Feiler		Gerd	Achern	28 64
Jahraus	geb. Zimmermann	Katharina	26 79	Kuska		Robert	München	28 80
Ertle	geb. Kendel	Hedwig	26 81	Kaiser		Peter	Schweigenheim	29 76
Huber	Friedrich	Bietigheim	26 85					
Thum	Eugen	Reutlingen	26 73					
Till	Wilhelm	Esslingen	28 81					
Hock	geb. Schick	Christine	28 83					
Kalatschan	geb. Göttel	Julianna	29 79					
Sokola		Rainer	30 59					
Gabel	geb. Gaubatz	Anna	30 76					
Harich		Stefan	30 82					
Gall		Philipp	31 74					

Spende Mramoraker Bote
13.03.2013 – 31.10.2013

				Nachname	Vorname	Ort	Land
				Klein	Anni	Zweibrücken	D
				Rainer	Franziska	Tannek	A
				Zeman	Stojan	Mramorak	Serbien
				Mergel	Georg		Canada
				Balanche	Christina		USA
				Reinhoffer geb Zeeb	Therese		Canada
				Bitsch	Johann	Horb-Bildach.	D
				Schelk	Fritz	Nürtingen	D
				Fissler	Gerhard	Waldfishbach	D
				Gall	Annemarie+Phil.	Reutlingen	D
				Fissler	Johann	Tamm	D
				Spahr	Hans		D
				Lessinger (Brückner)	Katharina		D
				Füßle	Erika & Klaus		D
Balzer	Geb. Grau	Juli	1 81	Vogelmann	Gertrud & Arnulf		D
Kampf	geb. Reiter	Hanna	3 77	Kuska	Christian		D
Kemle	geb. Schmidt	Magdalena	3 80	Jung	Irmgard & Helmut		D
Kresser		Karl	3 87	Güldner-Glibruch	Lieselotte		D
Neskovic	geb. Jung	Katharina	4 81	Hoffmann-Feulner	Hermine		D
Bohland		Filipp	5 80	Henke	Susanna & Karl		D
Zimmermann		Fritz	6 87	Fissler	Inge & Erich		D
Bayer	geb. Bohland	Magdalena	10 88	Kampf	Johann		D
Fissler		Franz	11 75	Schneider	Theresia & Franz		D
Herrnbroth	geb. Schmidt	Lisgret	11 80	Schurr	Dorothea & Erich		D
Hampel	geb. Schmidt	Juliana	11 82	Zimmermann	Philipp	Dauchingen	D
Bitsch		Filipp	11 87	Reiter	Rudolf		D
Rainer	geb. Reiter	Franziska	11 90	Kemle	Johann		D
Kemle		Johann	12 80	Maijoli	Katharina		D
Grau		Johann	13 88	Bosch	Renata & Peter		D
Dörner	geb. Bitsch	Elisabeth	14 88	Schmidt	Richard		D
Gaubatz		Friedrich	15 82	Bitsch	Magdalena		D
Gaubatz		Peter	15 87	Schneider	Elisabeth&Josef	Vill.-Schw.	D
Hild	geb. Harich	Elisabetha	15 87	Hoffmann	Elisabeth		D
Bujtor		Friedrich	16 82	Weidle	Gisela & Helmut		D
Reiter		Ferdinand	18 75	Stiller	Karl Heinz		D
Posel	geb. Bender	Elfriede	19 69	Bujtor	Anna & Karl		D
Schiessler	geb. Koch	Elisabeth	19 82	Frudinger	Elisabeth		D
Schneider		Jakob	20 76	Gerstenmeyer	Katharina		D
Henke	geb. Harich	Katharina	20 78	Bitsch	Elisabeth& Moritz		D
				Bitsch	Jakob	Tuningen	D
				Kemle	Herta & Karl	Riederich	D
				Harich	Gertrude& Karl		D
				Kukutschka	Philipp		D
				Fissler	Franz	Köln	D
				Gaubatz	Sonja&Peter		D
				Kemle	Fritz		D
				Roth	Maria		D
				Lange	Eva		D
				Richwin	Maria		D
				Baumung	Jutta & Friedrich		D
				Harich	Lisa & Rudolf		D
				Sperzel	Sidonie & Martin	Frankenthal	D

Noch Spendenliste Mramoraker Bote

Scherer	Therese		D
Haas	Philipp		D
Fromel	Irmgard & Horst		D
Fischer	Lieselotte & Horst		D
Schick	Laura		D
Göttel	Johann		D
Bingel	Otried		D
Riess	Katharina & Daniel		D
Boanta	Margare. & Mich.		D
Jost	Katharina & Franz	Bad Waldsee	D
Heberle	Christine		D
Kehl	Juliane	Villingen.-Schw.	D
Fissler	Philipp		D
Schick	Martin		D
Kewitzki			D
Meng	Adam		D
Fissler	Elke & Gerhard		D
Hoffmann	Christian		D
Grau	Johann		D
Dapper	Adam		D
Bohland	Rosina		D
Claassen	Christine		D
Eiler	Katharina & Ewald		D
Kampf	Elvira & Michael		D
Zimmermann	Johanna		D
Sakac	Kristina		D
Pallek	Gertrud		D
Mergel	Karl		D
Gaubatz	Jakob		D
Patt	Jul. & Gerhard	Leverkusen.	D
Borosch	Elisabeth		D
Fiessler	Maria	Villingen-Schw.	D
Busch	Katharina		D
Hahn	Johanna		D
Hild	Friedrich		D
Kaper	Anna		D
Tracht	Salome		D
Kemle	Julianna		D
Hallabrin	Katharina		D
Reiter	Marga		D
Scholler	Friedrich		D
Nadelstumpf	Christina		D
Sperzel	Hermine		D
Bohland		Schwäbisch.G..	D
Kamf	Elisabeth & Friedrich		D
Schimon	Maria		D
Müller	Brigitte		D
Seyb	Heide		D
Gulde	Margarete & Siegfried		D
Weigert	Karoline		D
Kohlschreib.	Alfred		D
Bingel	Helene		D
Schreil	Regina&Josef		D
Schmidt	Johan		D
Metzger	Karoline	Hechingen	D

Spende Friedhof Mramorak/Kapelle

Reinhoffer	Therese	Kanada
Bitsch	Johann	D
Bitsch	Philipp	D

Wald	Friedrich		D
Ottl	Magdl. & Eduard		D
Bender	Franz	Balingen	D
Huber	Elisabeth		D
Unselde	Katharina		D
Bohland	Juliane	Harthausen	D
Stehle	Philipp		D
Paul	Franz		D
Leng /Schneider	Georg		D
Eichinger	Margarete		D
Denne	Regina		D
Schubert-Böttcher	Agnes		D
Hock	Christine		D
Harich	Brig. & Gerhard		D
Kaper	Anna		D
Rehmann	Christine &Karl		D
Dapper	Katharina		D
Takac	Karolina	Ulm	D
Raff	Barb & Friedrich		D
Scholler	Friedrich		D
Marker	Eva		D
Gruber	Christine		D
Hess geb.Balg	Magdalena		D
Harich	Herbert		D
Hegedisch	Susanne & Anton		D
Wieland	Hildegard & Hans		D
Steinmetz(Wald)	Barbara		D
Kemle	Katharina & Peter		D
Ritzmann	Maria	Niedereschach	D
Sokola	Daniel		D
Willhauck	Rainer		D
Harich	Elisabeth		D
Dörner	Anna		D
Kemle	Michael		D
Sattelmayer	Magdalena		D
Kammerer	Anna & Dieter		D
Kirchner	Katharina		D
Dietrich	Erna & Rolf		D
Stock	Juliane		D
Schreil	Regina & Josef		D
Wechselberger	Elisabeth		D
Ljucovic	Frieda & Peter		D
Landmannschaft der	Donauschwaben BW . EV		D
Kemle	Jakob		D
Bitsch	Philipp		D
von Aichberger	Elisa. & Franz-G.		D
Gerstenmeyer	Katharina		D
Paulech	Franz	Aalen	D
Litzenberger	Christian		D
Brethauer	Franz		D
Horvat	Maria& Miro		D
Turba	Susanna&Alfred		D

Spende Bawanischte/Gedenkstätte

Reinhoffer	Therese	Kanada
Bitsch	Philipp	D
Dapper	Adam	D
Dapper	Katharina	D
Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge Pflegezuschuss		

**Vielen Dank für die Spenden und bleiben
Sie uns weiterhin treu für Mramorak**

Ein Schwerpunkt der Predigt des Paulus ist deshalb die Botschaft, daß Christus alle Macht gegeben ist, im Himmel und auf Erden.

So heißt es in diesem Brief an die Kolosser: „Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, allezeit, wenn wir für euch beten, da wir gehört haben von eurem Glauben an Christus Jesus und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, um der Hoffnung willen, die für euch bereit ist im Himmel.“ (Kol.1,3f)

Liebe Landsleute, dem allem gegenüber stellt Paulus den „**Christusglauben**“ – durch ihn dürfen sich Menschen erlöst wissen und nun im kindlichen Vertrauen zum lebendigen Gott beten. Glaube und Liebe und Hoffnung, das ist es, was den christlichen Glauben auszeichnet – und zur Liebe **gehört die FÜRBITTE – das Gebet für andere.**

(3)

Das **Gebet** ist eine ganz "natürliche" Äußerung des Kindes Gottes: Wie ein Kind zum Vater, zur Mutter spricht, so sprechen Glaubende zu ihrem himmlischen Vater. Wir nennen so ein Sprechen "beten".

In vielen der Briefe des Paulus finden wir Fürbittegebete für die Gemeinde (z.B. Epheser 1,15ff) - oder sehr schön in Epheser 3,14-21.

Die einfachste (aber umfassendste) Form der "Für-Bitte" das **Vaterunser**, wo wir mit dem "uns" beten:

- **Unser** tägliches Brot gibt uns heute!
- Vergib **uns unsere** Schulden!
- Und führe **uns** nicht in Versuchung,
- Erlöse **uns** von dem Bösen!

Hier beten wir nicht nur für uns sondern auch für andere - "Für-Andere-Beten" ist "Fürbitte".

Früher war es ja üblich, wenn die Glocken läuteten, dass man bei der Arbeit innehielt und das VATERUNSER betete. Das war im landwirtschaftlichen Betrieb bestimmt eher möglich, als wenn jemand in der Fabrik an einem Band steht oder im Auto, im dichten Verkehr. Man kann aber trotzdem in seinem Herzen „innehalten“ und beten.

Sie, liebe Landsleute (die „Erlebnisgeneration“) hören vielleicht die Kirchenglocken ihres Wohnsitzes. Wie wäre es, wenn es zu Ihrem Tagesrhythmus wird, beim Läuten der Glocken das Vaterunser zu beten – oder wenn sie in besonderer Weise für jemand beten: für ihre Kinder und Enkelkinder – für Ihre Landsleute?

Meine Mutter zum Beispiel erzählte mir, als ich sie auf die vielen aufgehängten und aufgestellten Bilder von Angehörigen hinwies: „Weißt Du, ich gehe jeden Tag an diesen Bildern vorbei und dann bete ich für die Menschen, die ich darauf sehe“.

„Wir lassen nicht ab, für euch zu beten und zu bitten, daß ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht.“

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Landsleute, wunderbare Erfahrungen mit dem Beten für andere.

Ihr „Pfarrersvetter“ (Jakob Stehle, Pfarrer i.R.)

Herausgeber

Heimatortsgemeinschaft Mramorak
1. Vorsitzender
Peter Zimmermann
Hohenzollernring 65, 72160 Horb
Tel.: 07451 – 8121

Kassier
Richard Sperzel
Lilienstr.7, 67227 Frankenthal
Tel.: 06233 – 2 51 31

Spendenkonto:
HOG Mramorak
Sparkasse Rhein – Haart,
Kto. – Nr.: 240 302 802, BLZ 546 512 40
IBAN: DE15 5465 1240 0240 3028 02
SWIFT – BIC: MALADE51DKH

Impressum

2. Vorsitzender, Versand und Schriftleitung
Mramoraker Bote, Geburtstagsdatei
Franz Apfel
Lenggrieser Str. 39 ½, 83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 – 3362 FAX:08041 – 730 103
E – Mail:
ApfelFraToel@aol.com

Jakob Stehle
Pfarrer i. R.
Clemensstrasse 22,
72768 Reutlingen – Oferdingen
Tel.: 07121 – 62 36 12
E – Mail:
pfarrer-stehle@arcor.de

Mramoraker Homepage
<http://www.mramorak.de>

E – Mail zur Homepage:
webmaster@mramorak.de

Herstellung :
Druckhaus Weber
83646 Bad Tölz